



Markt Kohlberg, Marktplatz 1, 92702 Kohlberg

An alle Bürgerinnen und Bürger

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unsere Zeichen
Li/he

Kohlberg
Dezember 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte ich Sie gerne wieder in schriftlicher Form über die abgeschlossenen, laufenden und angedachten Projekte und Maßnahmen in unserer Heimatgemeinde informieren. Die Bürgerversammlung wurde am 28.11.2023 abgehalten.

1. Kohlberg in Zahlen:

31.10.2023 Meldung der Gemeinde 1202 Einwohner mit Hauptsitz, 60 Einwohner mit Nebenwohnsitz, Gesamt: 1262 Einwohner

9 Geburten
5 Verstorbene
3 Eheschließungen
14 Zuzüge
20 Wegzüge

Wohngebäude: 2023: 438

Gemeinderat:

9 öffentl. Sitzungen
9 nichtöffentl. Sitzungen
1 Finanzausschusssitzung
1 Rechnungsprüfungsausschusssitzung
1 Umwelt- und Sozialausschusssitzung

Straßennetz in Kohlberg: 12,16 km Ortsstraßen (innerorts)
31,66 km Gemeindeverbindungsstraßen (außerorts)
107,20 km öffentliche Feld- und Waldwege

Fläche von Kohlberg: 33,51 km²
Bevölkerungsdichte: 36 Einwohner je km²
13 Gemeindeteile

<u>Haushalt:</u>	Schuldenstand am 31.10.2023:	594.146,00 €
	Schuldenstand 2022:	647.378,00 €
	Ordentliche Tilgung 2023:	53.231,00 €
	Pro Einwohner zum 31.10.2023:	491,02 €
	Landesdurchschnitt:	576,00 €

Derzeitiger Kassenstand: am 24.11.2023 499.203,08 €

Verwaltungs-HH: Einnahmen und Ausgaben betragen 2023:	2.895.400 €
Vermögens -HH: Einnahmen und Ausgaben betragen 2023:	<u>1.305.500 €</u>
Gesamt:	4.200.900 €

Gemeindesteuern/Hebesätze :

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	350v.H.
Grundsteuer für sonstige Grundstücke (B)	350v.H.
Gewerbsteuer	350v.H.

Einnahmen aus der Grundsteuer A+ B:	96.400 €
Gewerbesteueraufkommen:	155.900 €
Kreisumlage an den Landkreis Neustadt:	508.300 €
Verwaltungsumlage an die VG Weiherhammer:	222.300 €

Schulverbandumlage für 54 Kinder Etzenricht:	1.672,41 €/Schüler
Umlage für Schulkinder Mittelschule Weiherhammer:	2.934,90 €/Schüler

2. Radweg

Am 16.10.2023 konnten wir nun offiziell den neuen Radweg mit einer kleinen Feierstunde einweihen. Herr Steghöfer vom Staatlichen Bauamt, Herr Magerl von der ausführenden Baufirma Schulz aus Pfreimd, Herr Faderl vom Planungsbüro Renner und Hartmann, die Grundstückseigentümer sowie die Markträte waren dazu eingeladen. Der Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Amberg und Weiden ist nun endlich erfolgt. Radler und Fußgänger können jetzt per Brücke gefahrlos die Staatsstraße überqueren.

3. Naturerlebnisweg/Simultanradweg

Die Erneuerung des Naturerlebnisweges dauerte zwei Jahre. Im Rahmen der Maßnahme wurde eine Brücke erneuert. Die ausgefallenen Obstbäume auf der Streuobstwiese wurden ersetzt und Sträucher gepflanzt. Das Insektenhotel wurde mit neuem Material befüllt. Auch der Weiße Weg wurde erneuert.

Verschiedene Nisthilfen werden gezeigt und erklärt. Eine digitale Lauschtour erklärt dem interessierten Wanderer per QR-Code, was es auf dem Weg zu entdecken gibt. Eine digitale Schnitzeljagd führt auch Kinder spielerisch durch das Klingenbachtal.

Durch die Zusammenarbeit von Marktgemeinde, LBV und Waldverein entstand ein kleiner Biotopverbund, den man für alle erlebbar machen konnte.

Am 11.06.2023 fand schließlich im Rahmen der Kirchweih die Einweihung des erneuerten Naturerlebnisweges statt. Das Team des Naturparks hatte einen eigenen Stand aufgebaut und bot interessante Führungen durch das Klingenbachtal an.

Ebenfalls am Kirchweihsonntag fand die Sternfahrt auf dem Simultanradweg mit dem Ziel der evangelischen Nikolauskirche in Kohlberg statt. Etliche Radler fanden sich gegen Mittag zu einer Führung (durch Altbürgermeister Karl Prösl) in der historischen Nikolauskirche ein und erkundeten danach das kulinarische Angebot in unseren Wirtshäusern.

4. Ruhestation am Pilz

Der Aussichtspunkt am Pilz wurde mit zwei Relaxliegen ausgestattet, auf denen man ganz entspannt die schöne Aussicht genießen kann. Auch der Pilz erhielt ein neues Aussehen. Hier möchte ich mich ganz besonders bei Herbert Harbig bedanken, der den Pilz neu mit Blech eingedeckt hat.

5. Renaturierung des Eichelbachs

Nach einer langwierigen Genehmigungsphase ist nun endlich die schriftliche Genehmigung eingetroffen. Wir haben nun beim Wasserwirtschaftsamt den Förderantrag eingereicht. Für diese sehr wertvolle Maßnahme werden uns 90% Förderung in Aussicht gestellt. Wir planen, die Renaturierung 2024 umzusetzen. Wir leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz und tragen auch dem aktiven Hochwasserschutz Rechnung.

6. LED-Umrüstung aller öffentlichen Lampen

Die letzten Straßenlaternen, die noch mit herkömmlichen Leuchtstoffröhren bestückt waren, wurden vom Bayernwerk durch stromsparende LED-Leuchten ersetzt. Es wurde auf insektenfreundliche Leuchtmittel (<3000 Kelvin) geachtet. Die Leuchtzeiten werden ständig den Lichtverhältnissen angepasst. Die Investition hat sich schon nach vier Jahren amortisiert und ist ein Gewinn für den Gemeindegeldbeutel und die Umwelt.

7. E-Ladesäulen

Die Firma Quello aus München hat in ausgesuchten Gemeinden unseres Landkreises kostenlose E-Ladesäulen aufgestellt. Es ist uns gelungen, auch zwei Ladesäulen für unsere Marktgemeinde zu erhalten. Die E-Mobilität wird weiter an Bedeutung gewinnen und so war es uns wichtig, Bürgern und Besuchern eine Lademöglichkeit anbieten zu können.

8. Neuer Bauhofmitarbeiter

Seit 01.03.2023 verstärkt Adrian Gagulic das Bauhofteam. Er ist ausgebildeter Elektroniker und wird in der nächsten Zeit an verschiedenen, für die Tätigkeit bei der Gemeinde notwendigen Schulungen teilnehmen.

9. Wasserrohrbrüche

Leider waren heuer wieder etliche Wasserrohrbrüche zu reparieren, unter anderem mehrfach in Röthenbach und in der Schlemm, sowie in der Flurstraße, in der Manteler Straße und im Gladiolenweg. In der Schlemm wurde ein großer Teil der alten Leitung ersetzt, um erneuten Schäden vorzubeugen. Das ist auch für Röthenbach geplant. Leider werden sich die Kosten für die häufigen Reparaturen bzw. das Austauschen defekter Leitungen im Wasserpreis widerspiegeln müssen. Der für 2023 angekündigte Verbesserungsbeitrag wird im Kalenderjahr 2024 zum Tragen kommen. Ich bitte Sie, dies in Ihrer Finanzplanung zu berücksichtigen.

10. Sondergebiet „Solarpark Im Haunried“

Um vielen Belangen zum Thema Solarpark gerecht zu werden, hat die Marktgemeinde einen Kriterienkatalog dazu erstellt. Unter Einhaltung dieses Kriterienkataloges wird die Firma WIMO GmbH aus Mantel auf rund 6,5 Hektar Fläche (Flurname „Im Haunried“, nördlich der Staatsstraße 2238, Richtung Thannhof) einen Solarpark umsetzen.

11. Windkraft

Die Marktgemeinde hat das Planungsbüro Blank aus Pfreimd mit der Erstellung eines Flächennutzungsplanes Windkraft für das gesamte Gemeindegebiet beauftragt. Alle Kriterien am besten erfüllt demnach eine Fläche am Kohlbühl. Aktuell wurden die Fachbehörden um ihre Stellungnahmen gebeten. Nach jetzigem Stand sind am Kohlbühl auch die Umweltbelange erfüllbar. Allerdings bedeutet die Stellungnahme der Bundeswehr de facto das Aus für die Windkraft in unserem gesamten Gemeindegebiet. Sollte sich daran nichts mehr ändern, wird es keine Windräder geben.

12. Gespräch mit der Deutschen Bahn und den Röthenbacher Bürgern

Thema des Gespräches mit der Deutschen Bahn war die Erneuerung des Bahnüberganges in Röthenbach in der Nähe des Hammerweiher. Eine Erneuerung des Überganges, mit Schaffung eines Fußgängerüberwegs, wollte die Deutsche Bahn nur dann kostenlos umsetzen, wenn dafür der nicht gesicherte Fußgängerüberweg beim Bahnhof geschlossen würde. Die Röthenbacher Bürger sprachen sich mehrheitlich gegen diese Schließung aus. Ein weiteres Thema waren die geringen Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten in Röthenbach. Laut Deutscher Bahn seien diese jedoch dem Nutzungsverhalten angepasst worden.

13. Bürgerhaus

Die Planungen für unser Bürgerhaus laufen auf Hochtouren weiter. Es wurden eine Reihe von Planungsleistungen an die entsprechenden Büros vergeben (u. a. Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektroplanung und Statik). Die Pläne für das Bürgerhaus liegen im Rathaus zur Einsicht auf. Es ist beabsichtigt, bis April die Eingabeplanung einzureichen. Wann mit der Umsetzung begonnen werden kann, werden wir 2024 entscheiden.

14. Mobilfunk

Zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Gemeindegebiet wurde eine Sendeanlage am Dreiländereck installiert. Es folgt nun eine weitere Anlage in Röthenbach. Der Sendeanlagenbetreiber ist die Vodafone GmbH, aber auch die Telekom wird die beiden neuen Masten nutzen um die Qualität und Kapazität des Mobilfunknetzes zu verbessern.

15. Bauplätze

Leider kann unsere Gemeinde auch weiterhin keine Bauplätze anbieten. Unsere Bemühungen hatten leider nicht den erhofften Erfolg. Ich appelliere daher erneut an die Besitzer bebaubarer Grundstücke. Jedes unbebaute Grundstück bedeutet eine Familie weniger in unserer Gemeinde und folglich auch weniger Krippen- und Kindergartenkinder, Vereinsmitglieder, ehrenamtlich Engagierte. Jeder Bauplatz der leer steht, und das eventuell schon über 30 Jahre, ist eine verlorene Chance für die Entwicklung der Marktgemeinde. Für uns als Gemeinde sind auch alte Hofstellen oder große Gärten im Ortsbereich interessant. Falls Sie sich also eventuell doch von Ihrem Grundstück trennen wollen, sprechen Sie mich bitte einfach an.

16. Homepage

Die neugestaltete Homepage informiert Sie umfangreich über alles Wissenswerte aus unserer Gemeinde. Der Formularservice ermöglicht Ihnen, vieles online zu erledigen. Die Vereine haben die Möglichkeit Veranstaltungen jederzeit selbst in den Veranstaltungskalender einzutragen. Schauen Sie doch einfach mal rein!

17. Fußballturnier der Verwaltungsgemeinschaft

Auch heuer hat die Mannschaft des SV Kohlberg wieder das Turnier der Verwaltungsgemeinschaft gewonnen. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga Nord im letzten Jahr steht die Mannschaft aktuell dort auf Platz zwei.

18. Besuch aus Brasilien

Im Juli besuchte uns das Stadtorchester „Orquestra Municipal de Imigrante“ aus Brasilien und brachte lateinamerikanisches Flair in die Oberpfalz. Möglich wurde dies durch die Kontakte unseres brasilianischen Pfarrers Marcio Trentini. Bei einem Konzert vor dem Rathaus erklangen bekannte Filmmelodien, Klassiker aus Pop und Rock und natürlich auch brasilianische Stücke. Die 18 Musiker und zwei Sängerinnen konnten das Publikum restlos begeistern. Mitgereist war auch der Bürgermeister von Imigrante, das nahe der Hauptstadt Porto Alegre liegt. Er bekundete sein Interesse an unserer Landwirtschaft, weshalb wir einen Betrieb in Weißenbrunn besichtigten. Der Besuch unserer Freunde aus Brasilien wird sicher allen bestens in Erinnerung bleiben.

19. Ablage von Schnittgut am Johannisfeuerplatz

Das Anliefern von Sträuchern und Ästen ist nur noch an drei festen Terminen jährlich möglich und zwar in den **Kalenderwochen 8, 23 und 41**. Diese Termine werden jeweils auch noch rechtzeitig auf der Homepage und in der Presse bekanntgegeben. Eine telefonische Anmeldung der Anlieferung ist jedoch zwingend notwendig. Wie Sie mich bzw. das Büro im Rathaus erreichen können, erfahren Sie unter Punkt 21.

20. Wichtige Hinweise

- Die VG BürgerApp informiert Sie über Aktuelle und Wichtiges in den Gemeinden und ist kostenlos im AppStore erhältlich.
- Die Anlieger sind zur Straßenreinigung verpflichtet.
- Es besteht Räum- und Streupflicht bei Schnee-, Reif- und Eisglätte. Es sind abstumpfende Mittel wie Sand und Splitt zu verwenden.
- Äste und Sträucher, die auf den Gehweg und/oder die Fahrbahn ragen, sind zurückzuschneiden.
- Unbebaute Grundstücke müssen regelmäßig gepflegt werden.
- Der Ausbau des Dachgeschosses ist wegen der Beitragsentrichtung für das Abwasser meldepflichtig.
- Hundehaltung ist bei der Gemeinde anzuzeigen. Wir bitten Sie auch, die Hinterlassenschaften Ihres Lieblingstier ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Grenzsteine müssen an Ort und Stelle bleiben.
- Wilde Müllablagerungen werden zur Anzeige gebracht.
- Die Nutzung der Grüngutcontainer ist bis Ende November möglich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an ihr Grundstück grenzende öffentliche Flächen mitpflegen und durch Blumenschmuck etc. zu einem schönen Ortsbild beitragen. Ein herzliches Vergelts Gott!

21. Erreichbarkeit

Auch sonst können Sie sich mit Ihren Anliegen jederzeit an mich wenden. Sie erreichen mich per Mail unter list@kohlberg-opf.de, telefonisch im Rathaus (während der Dienstzeiten) unter 09608/286 oder unter meiner Mobilfunknummer 0171/5395745.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Es grüßt Sie

Gerhard List
Erster Bürgermeister

Bürozeiten:

Montag	08.00 - 10.00
Mittwoch	18.00 - 20.00
Freitag	14.00 - 16.00

Bank

Raiffeisenbank Auerbach - Freihung
BIC: GENODEF1AU0
Gläubiger ID: DE 69 2220 0000 618460

IBAN: DE 32 7606 9369 0000 8105 41